



„Auf Schatzsuche in der Schule“ – eine digitale Lesespurgeschichte zur Förderung der Sinnentnahme mithilfe von Lesestrategien

Johanna Charlotte Richter

Sprachliche Förderziele: Leseverständnis, Wortschatzerweiterung
Altersstufe: Jahrgangsstufen 5–6

1 Allgemeines zum Stundenaufbau und Begriffsklärungen

Das Lesen ist eine elementare Kompetenz zur Partizipation am gegenwärtigen als auch am zukünftigen Leben der Schüler:innen. Der vorliegende Beitrag zeigt in diesem Zusammenhang eine Möglichkeit auf, wie das sinnentnehmende Lesen mithilfe verschiedener Lesestrategien innerhalb einer digitalen Lesespurgeschichte zu dem Thema ‚Auf Schatzsuche in der Schule‘ gefördert werden kann.

Lesespuren beinhalten einen zusammenhängenden Text, der in verschiedene nummerierte Abschnitte geteilt wird (Richter, 2011). Am Ende jedes Textabschnitts steht ein Hinweis, bei welchem Textabschnitt die Schüler:innen weiterlesen sollen (ebd.). „Das Leseverständnis ist demnach Bedingung für den Fortgang der Geschichte“ (ebd., S. 12). Dieses Lernarrangement hat zum Ziel, dass sich jede Schülerin und jeder Schüler aktiv mit dem vorliegenden Text auseinandersetzt und zeitgleich ermöglicht diese Methode eine schnelle Selbstkontrolle im Hinblick auf die Zielführung der eigenen Auseinandersetzung (ebd.). Ihrem individuellen Tempo gemäß entnehmen die Lernenden also Informationen aus dem Text und kombinieren diese unter Rückgriff auf ihr Vorwissen (ebd.). So eignet sich die Lesespur, „um den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen, dem Leistungsstand der Schüler[:innen] sowie ihren Fähigkeiten und ihrem Lerntempo gerecht zu werden. Ein differenzierter Unterricht kann ermöglicht werden“ (ebd., S. 12). Eine Lesespur bietet außerdem besonders für diejenigen Heranwachsenden eine Motivation, die

Schwierigkeiten haben, einen längeren Text zu lesen (ebd.). So können Lesespuren an sich das Interesse am Lesen wecken, Leselust hervorrufen und motivierend wirken.

Damit eine noch höhere Aufmerksamkeit vonseiten der Lernenden erzielt wird, wurde die hier beispielhaft aufgeführte Lesespurgeschichte mithilfe des Webtools ‚ThingLink‘ erstellt. Es wurden 360°-Bilder (Abb. 1) vom Schulgebäude und -gelände sowie einzelne Textabschnitte der Lesespurgeschichte interaktiv eingebettet, sodass die Schüler:innen digital mithilfe eines iPads durch ihre eigene Schule geführt werden.



Abb. 1: 360° Bilder innerhalb des Webtools ‚ThingLink‘ (beispielhaft: Schulhof und Klassenzimmer)

Eine Anpassung wurde vorgenommen, da die Lesespurgeschichte Elemente der ‚Escape Room‘-Methode beinhaltet. ‚Escape Rooms‘ (oder auch ‚Edu Breakout‘ bzw. ‚Breakout Edu‘ genannt) sind Räume, in denen mehrere Spielteilnehmer in einer vorgegebenen Zeit Rätsel lösen müssen, um ein anfänglich definiertes Ziel zu erreichen (BetzoldBlog 2019). ‚Escape Rooms‘ sind zudem eingebettet in eine Rahmenhandlung (ebd.). Die Schüler:innen müssen innerhalb der digitalen Lesespurgeschichte Rätsel lösen, um einen versteckten Schatz zu finden. Die Heranwachsenden begeben sich beim Lesen also auf Spurensuche, indem die Reihenfolge der nummerierten Textabschnitte herausgefunden und auf einer

Lesespurlandkarte (Abb. 2) eingezeichnet wird.

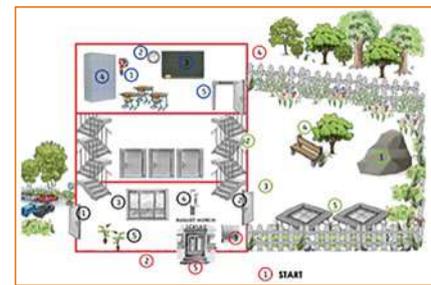


Abb. 2: Lesespurlandkarte (erstellt mit dem Worksheet Crafter – www.worksheetcrafter.com)

Der Stundenaufbau orientiert sich überdies an der Anwendung verschiedener Lesestrategien (Abb. 3) – vor, während und nach dem Lesen (Beschreibung der Lesespurlandkarte, Äußerung von Vermutungen und Erwartungen an den Inhalt der Lesespurgeschichte, Klärung unbekannter Begriffe, Erkennen von Schlüsselwörtern, Beantwortung von Fragen zum Text, Zusammenfassung des Inhaltes der Lesespurgeschichte, Reflexion über die Anwendung und Wirksamkeit der Lesestrategien).

Meine Lesespur – Lesestrategien		Vor dem Lesen:	
		1. beschreiben	
		2. vermuten	
Lesen:		4. Schlüsselwörter erkennen	
3. unbekannte Wörter klären		(und markieren)	
Nach dem Lesen:		6. Inhalt zusammenfassen	
5. Fragen zum Text beantworten		7.	

Abb. 3: Lesestrategien (Bildsymbole aus Worksheet Crafter – www.worksheetcrafter.com)